

Radsport – Verband Hamburg e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.



Radsport-Verband Hamburg e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des RVH

am Samstag, den 26. Februar 2011

Beginn: 15.00 Uhr

Ort : NDR , Hugh-Greene-Weg 1

22529 Hamburg

TOP 1:

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des RVH, Volker Heyer, eröffnete die JHV um 15.05 Uhr und begrüßte 87 Anwesende, davon 6 Gäste.

Es folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Verbandes.

Dr. Manfred Schwarz überbrachte das Grußwort des BDR.

TOP 2:

Festlegung der anwesenden Vereine und der stimmberechtigten Mitglieder

Von 31 Vereinen waren 14 Vereine mit 75 stimmberechtigten Delegierten anwesend.

Damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3:

Anträge zur TO

B. Sielaff stellte den Antrag, den TOP 4 (Ehrungen) ans Ende zu verlegen.

Wurde mehrheitlich abgelehnt und nach TO durchgeführt, damit wurde die TO genehmigt.

TOP 4:

Ehrungen

Ole Quast wurde vom Laudator J. Schwedler;

Manuela Haverkamp-Roisch vom Laudator Rüdiger Zeutschner;

Felix Rieckmann vom Laudator F. Plambeck;

mit informativen Vorträgen geehrt und anschließend erhielten die Geehrten vom 1. Vorsitzenden die Ehrennadeln in Gold.

Für seine 40 jährige BDR Mitgliedschaft ehrte der Laudator G. Neumann Karl Knotte (HRG).

Weitere Sportfreunde des Verbandes wurden in den Vereinen für langjährige Mitgliedschaft im BDR --
-für 25 Jahre- geehrt.

HRG:

Horst Lütje, Andre Nötzel, Rainer Petersen, Heini Ramm

RV Germania:

Peter Kamel

RV Endspurt:

Heinz-Harald Lerche

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der JHV 2010

Es wurden keine Bemerkungen oder Änderungswünsche vorgetragen –
Damit war das Protokoll genehmigt!

TOP 6: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

V. Heyer begann seinen Bericht mit der Wichtigkeit einer sachorientierten, konfliktarmen Zusammenarbeit im Verband. Er lobte die gute Arbeit im Vorstand, die leider begrenzt ist durch den Geldmangel, wobei die Etats drastisch gekürzt wurden.

Der RVH muss dringend Unternehmungen tätigen, um die Anzahl der Jugendlichen zu erhöhen. Deshalb steht die Jugendarbeit im Vordergrund aller Bemühungen.

Die hobbyorientierten Einradfahrer werden den Verband verlassen und zum Hamburger Turnerbund wechseln. Uns verbleiben die lizenzierten Wettkampfsportler.

Der BDR fordert alle Landesverbände auf, Gelder für Anti-Doping Kontrollen bereitzustellen.

Dazu sind im Verband Einnahmequellen zu suchen. V. Heyer verwies auf seine eingereichten Anträge, über die in der Versammlung später beraten wurde.

Es erfolgte ein Aufruf an Sport und Spaßveranstaltungen teilzunehmen, um aus den Jedermann/ Frauen - Bereichen Mitglieder zu gewinnen.

Der Verband ist bemüht an bewährten Rennveranstaltungen festzuhalten und auszubauen oder weitere Ausrichter zu motivieren.

Mit der Meisterschaft der Nordverbände am 8.Mai 2011 in Hollenstedt steht eine wichtige Veranstaltung im Verband bevor.

Es wird die Generalprobe zur 6. Youngclassics werden, ein Jugendrennen mit internationaler Beteiligung.

Die RG BSV erwartet beim City-Nord Rennen (Euro Games) ca. 150 Rennfahrer.

Traditionell ist das Rennen der HRG „ Kid´s Cup“ am Schwarzenberg und von der RGH das Rennen „Rund um Volksdorf“.

Sehr erfreulich sprach V. Heyer den in ganz Deutschland erfolgreichen Crosssport an.

Viele Veranstaltungen und junge Talente werden vom Sponsor Stevens unterstützt.

Der Dank sollte motivieren.

Aber auch der Hallenradsport sollte nicht vergessen werden, richtete doch der HTB die DM im Oktober 2010 unter schwierigen Bedingungen aus.

Der Bahnradsport blieb mit seiner Auslastung unter den Erwartungen. Wurden doch mit der Landes-Meisterschaft - und Durchführung der Bahnpokal-Serie, Angebote bereitgestellt.

Der BMX Bereich erzielte national gute Ergebnisse und es ist angedacht den Bau einer BMX Bahn Kategorie A voranzutreiben und Möglichkeiten zu prüfen.

Im Jahr 2011 wird die RG Hamburg mit einem BL U23 Team an den Start gehen und in der Klasse U19 wird ein BL Team aus der Kooperation HRV, HRG und RVG starten.

Mit einem Hinweis auf die in Vorbereitung befindliche neue Satzung, bedankte sich V. Heyer bei allen fleißigen Helfern für die mühevollen Arbeit und auch bei den Vorstandsmitgliedern, die nicht mehr zur Wiederwahl stehen.

TOP 7: Berichte der Fachwarte und Aussprache

Zu den Berichten des 2. Vorsitzenden des RVH, Sportausschuss, Hallen- und Radball, Kunstradsport, BMX, RTF, MTB/Cross, LV Trainer, gab es keine Anmerkungen oder Fragen.

B. Sielaff befragte J. Kasper (Referent für Leistungssport) zum Thema Anti- Doping im Verband.

Antwort: Schwerpunkte liegen in der Prävention, da unser Verband keine finanziellen Mittel für Anti-Doping-Kontrollen zur Verfügung stellen kann.

Bahn Fachwart J. Mecke bemerkte zu seinem Bericht, wie enttäuschend die Beteiligung der Vereine bei der Auslastung der Radrennbahn in der vergangenen Saison war. Großer Aufwand bei der Bahnpokal-Serie und Landesverband-Meisterschaft mit zu geringer Resonanz. Es folgte der Aufruf in diesem Jahr die Situation deutlich zu verbessern und auch als Helfer dabei zu sein.

Zum Breitensport fragte B. Sielaff : Thema Jugendarbeit im Breitensport ?

Oder bedeutet es für den Nachwuchs = Leistungssport?

P. Prautzsch stellte die Schulkooperation vor und den Erwerb des Sportabzeichens.

Das Radmobil besucht Schulen und eine Weiterentwicklung ist in den Vereinen möglich.

FW Rennsport F. Skowronek ergänzte zu seinem Bericht, wie schwer es ist, Helfer für Veranstaltungen zu finden, um diese auch durchzuführen. Er bedauerte die ablehnende Entscheidung zur Anschaffung von Funkgeräten.

B. Sielaff fragte beim Jugendleiter den Ausdruck „ nötiges Kleingeld“ nach.

Dazu gab F. Plambeck den Einwand, Gelder im Nachwuchs besser einzusetzen.

TOP 8:

Bericht des Schatzmeisters und Aussprache

H. Lerche sprach über die rückläufige Mitgliederentwicklung im Verband, trotz 31 organisierter Vereine.

Ein leichter Überschuss konnte erwirtschaftet werden, da es vom HSB auf gestellte Anträge, durch unseren Beauf. f. Lsp, J. Kapser, Zuschüsse gab. Eine sparsame Wirtschaftlichkeit ist weiterhin nötig. Die Zahlungsmoral hält sich in Grenzen!

Auf Nachfragen zu einzelnen Posten wurden erklärende Antworten vom Schatzmeister, H.Lerche gegeben.

TOP 9:

Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Schatzmeisters

Die Buchhaltung wurde am 11.01.2011 durch die Kassenprüferin S. Krohn und S. Voß geprüft. Alle Buchungsunterlagen, Konten, G+V und Bilanz lagen vollständig und gut übersichtlich vor und wurden stichprobenartig geprüft. Die Prüfung verlief positiv aus. Auf gewünschte Fragen gab es ordnungsgemäße und überzeugende Erläuterungen.

Beide sprachen ihre Empfehlung der Entlastung des Schatzmeisters Harald Lerche aus.

Die Versammlung folgte der Empfehlung einstimmig!

TOP 10:

Genehmigung der Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresberichte wurden genehmigt und der Vorstand einstimmig entlastet!

TOP 11:

Ernennung: ein Wahlleiter und zwei Stimmzähler

Als Wahlleiter wurde R. Peintinger (HRV) vorgeschlagen und übernahm diese Aufgabe.

Als Stimmzähler erklärten sich E. Dreier (RVG) und Berthold Höllmann (SC Hammaburg) bereit.

Zwischenzeitlich hatte sich ein weiterer Verein verspätet eingefunden, so dass jetzt 15 Vereine und 76 stimmberechtigte anwesend sind.

(Korrektur erfolgte nach der Wahl)

10 min. Pause zur Vorbereitung der Wahl!

TOP 12 :

Neuwahl lt. RVH Satzung und GO

V. Heyer bedankt sich für die Arbeit der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Nach Abstimmung erfolgte die offene Wahl

- **Wahl des 2. Vorsitzenden:**
vorgeschlagen wurde von V. Heyer : **Michael Matzen** (RG Uni HH), es gab keinen Gegenkandidaten – er nahm bei 73 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen die Wahl an
- **Wahl des Pressewartes:**
vorgeschlagen wurden von R. Peintinger : Annette Rothe (HRV) (33 ja) und von V. Heyer : **Burkhard Sielaff** (Endspurt) (35 ja) bei 7 Enthaltungen Burkhard Sielaff nahm die Wahl an.
- **Sportausschussvorsitzender: Enno Dreier** (RVG) stellte sich zur Wahl und wird Einstimmig gewählt - er nahm die Wahl an
- **Referent f. Leistungssport :**
vorgeschlagen werden von V. Quast: **Florian Schröder** (HRV) (36 ja) und von V. Heyer: Susann Kapser (RGH) (26 ja) bei 3 Enthaltungen Florian Schröder nahm die Wahl an.
Hierzu bat V. Quast die geäußerte Anmerkung von V. Heyer ins Protokoll aufzunehmen: Neue Kandidaten sollten auch regelmäßig an Sitzungen teilnehmen und aktiv ihre Aufgaben erfüllen.
- **Fachwart Straße : Frank Skowronek** (RG BSV) stellte sich erneut zur Wahl und wurde mit 1 Enthaltung gewählt - und nahm die Wahl an
- **Fachwart MTB / Cross: Ralf Peintinger** (HRV) stellte sich weiterhin für diese Amt zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt – er nahm die Wahl an
- **Fachwart BMX : M. Frech** (RGH) war nicht anwesend, stellte sich aber schriftlich weiterhin zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt
- **Fachwart Radball: Erhard Heitmann** (Kirchwerder) stellte sich weiterhin zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt
- **Fachwart RTF:** vorgeschlagen wurde von Manfred Schwarz: **Susanne Büttner** (RG BSV) Mit einer Enthaltung wurde sie gewählt und nahm die Wahl an
- **1 Kassenprüfer : Manfred Schwarz** (RG BSV) stellte sich zur Wahl und wurde mit einer Enthaltung gewählt , noch ein Jahr im Amt bleibt Susanne Voß (RGH)

TOP 13 :

Bestätigung des Jugendleiters

Frank Plambeck wurde einstimmig bestätigt.

TOP 14 :

Bestätigung des LV Trainers

F. Plambeck stellte die Fragen: Was tut der LV Trainer für uns?

Wo blieb das in den vergangenen Jahren durchgeführte Trainingslager?

Andre Quaisser nahm ausführlich Stellung dazu und zählte einzelne Aktivitäten des letzten Jahres auf.

F. Skowronek erwartete vom LV Trainer mehr Kommunikation.

J. Schwedler erläuterte die Wichtigkeit des LV Trainers und sagte zu mit Sportlern am Dienstag und

Donnerstag die Radrennbahn Stellungen für Trainingseinheiten zu nutzen.

Jörg Bertram rief V. Heyer zu mehr Loyalität auf!

Der LV Trainer wurde einstimmig bestätigt.

TOP 15 :

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011

Schatzmeister H. Lerche erläuterte die Etatübersicht.

Einzelne Anfragen wurden erklärt und nach Abstimmung wurde der Haushaltsplan mit 48

Zustimmungen / 7 Ablehnungen und 21 Enthaltungen angenommen.

TOP 16 :

Beratung und Beschlussfassung eingegangener Anträge

1. Antrag zur Jugendförderung, wurde nach längerer Diskussion und nachvollziehbaren Argumenten, wegen fehlender Konzepte und Frage des Verteilungsprinzips abgelehnt und vom Antragsteller zurückgezogen.

2. Antrag zum Anti-Doping-Fond, aus Kostengründen lehnten die Versammlungsmitglieder diese Einführung ab, da sonst Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt würden. Auch hier wurde der Antrag zurückgezogen mit der Bemerkung: „wir warten ab und sehen in einem Jahr, was daraus wird“.

TOP 17 :

Vorstellung der neuen Satzung

E. Dreier, der Sportausschussvorsitzende stellte in einer kurzen Präsentation die neue Satzung vor. Wo stehen wir, wo wollen wir hin...

Diese neue Satzung ist nötig, weil

- sie eine einheitliche Anpassung an die Satzung des BDR beinhaltet,
- bisherige Satzung inhaltlich und rechtlich lückenhaft ist und die Gemeinnützigkeit verloren gehen könnte

An der Ausarbeitung der neuen Satzung sind neben E. Dreier, M. Krüger, B. Sielaff und H. Bomeyer maßgeblich beteiligt.

Die Vereine werden den Entwurf erhalten und jeder ist aufgerufen, seine Ideen und Verbesserungen einzubringen.

Fertigstellung ist für Sommer 2011 geplant, es folgt eine Außerordentliche Hauptversammlung mit dem Ziel der Eintragung ins Vereinsregister.

TOP 18 :

Planung der Radsportsaison 2011/ 2012

F. Skowronek gab eine Terminübersicht zu den Veranstaltungen in Hamburg, wobei hervorgehoben wurde, dass die geplante Landesverband-Meisterschaft (LVM) im EZF am 7.5.2011 -dem geschützten BDR Termin-, aus straßentechnischen Gründen von SH nicht eingehalten werden kann und auf den 1.Mai vorverlegt wird.

Dazu gab der LV Trainer A. Quaisser den Hinweis, für die BL Mannschaften U19 und U23 finden an diesem Termin wichtige Rennen statt. Hier ist dringender Beratungsbedarf mit den Sportfreunden in SH nötig, da sonst keine LVM EZF in diesen Klassen ausgefahren werden können.

Inge Jabs bittet um Veröffentlichung der Breitensporttermine auf der Verbandseite, z.B. 3.4.11 Bike on und Mitte September das 5. ND Wanderfahrtreffen mit Beginn in Stade. Sie bemängelte die fehlenden Infos durch den Breitensportfachwart.

S. Büttner machte den Vorschlag, das Anradeln am 3.4.11 auf der Radrennbahn in Stellingen zu beginnen. Dabei hätte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, eine Runde auf der Bahn zu fahren und könnte mit 1,-€ die Jugendkasse unterstützen.

TOP 19:

Tagungsort der JHV 2012

Festgelegtes Datum, ist der letzte Samstag im Februar (25.2.2012)

Die anwesenden Sportfreunde halten die Räumlichkeiten im NDR für sehr angebracht und die Vorreservierung hier ist bereits erfolgt.

TOP 20:

Verschiedenes

V. Heyer bat alle Versammlungsmitglieder zu prüfen, ob Interesse besteht, an der diesjährigen Bundeshauptversammlung des BDR in Wiesbaden teilzunehmen.

Bitte zeitnah bei Susann Kasper melden. Die Fahrt wird von ihr organisiert – wir haben die Möglichkeit für 9 Delegierte.

W. Scobel berichtete über die Radverkehrsstrategie, die vom Hamburger Fahrradforum erarbeitet wurde, dazu zählen z.B:

- 38 km neue bauliche Radwege, / 86 weitere Kilometer sind in Planung
- Beginn eines regelmäßigen Winterdienstes auf dem Radwegenetz (170 km)
- Bike & Ride jetzt mit 14 000 Stellplätzen
- Personalaufstockungen bei der Abtg. nichtmotorisierter Verkehr
- **Deutlicher Anstieg der Radnutzung seit 2005**

Weiter Ausführungen sind dazu im Internet nachzulesen. Ein ausführlicher Bericht wird dem Vorstand übergeben.

Der 1. Vorsitzende des RVH, Volker Heyer bedankte sich bei allen Sportfreunden und beendete die diesjährige JHV um 19:20 Uhr.

Susann Kasper
Protokollantin des RVH
28.2.2011

Volker Heyer
1. Vorsitzender RVH

Michael Matzen
2. Vorsitzender RVH